

Hinweise zum Teil A der Abschlussprüfung der IT-Berufe - Betriebliche Projektarbeit -

Verbindliche Vorgabe ist die Ausbildungsverordnung:

- § 15 für Fachinformatiker/-in
- § 27 für Informatikkaufmann/-frau
- § 9 für IT-System-Elektroniker/-in
- § 21 für IT-System-Kaufmann/-frau und

<p>" ...</p> <p>(2) Der Prüfling soll in Teil A der Prüfung in insgesamt höchstens 35 Stunden (Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung: 70 Stunden) eine betriebliche Projektarbeit durchführen und dokumentieren sowie in insgesamt höchstens 30 Minuten diese betriebliche Projektarbeit präsentieren und darüber ein Fachgespräch führen. Für die Projektarbeit soll der Prüfling einen Auftrag oder einen abgegrenzten Teilauftrag ausführen. Hierfür kommt insbesondere eine der nachfolgenden Aufgaben in Betracht:</p> <p>Fachinformatiker/-in:</p> <ol style="list-style-type: none">1. in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung in insgesamt höchstens 70 Stunden für die Projektarbeit einschließlich Dokumentation:<ol style="list-style-type: none">a) Erstellen oder Anpassen eines Softwareproduktes, einschließlich Planung, Kalkulation, Realisation und Testen;b) Entwickeln eines Pflichtenheftes, einschließlich Analyse kundenspezifischer Anforderungen, Schnittstellenbetrachtung und Planung der Einführung;2. in der Fachrichtung Systemintegration in insgesamt höchstens 35 Stunden für die Projektarbeit einschließlich Dokumentation:<ol style="list-style-type: none">a) Realisieren und Anpassen eines komplexen Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik einschließlich Anforderungsanalyse, Planung, Angebotserstellung, Inbetriebnahme und Übergabe,b) Erweitern eines komplexen Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie Einbinden von Komponenten in das Gesamtsystem unter Berücksichtigung organisatorischer und logistischer Aspekte einschließlich Anforderungsanalyse, Planung, Angebotserstellung, Inbetriebnahme und Übergabe. <p>Informatikkaufmann/-frau:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erstellen eines Pflichtenheftes für ein System der Informations- und Telekommunikationstechnik einschließlich der Analyse der damit verbundenen Geschäftsprozesse;2. Durchführen einer Kosten-Nutzen-Analyse zur Einführung eines Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik <p>IT-System-Elektroniker/-in</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erstellen, Ändern oder Erweitern eines Systems der Informations- und Telekommunikationstechnik einschließlich Arbeitsplanung, Materialdisposition, Montage der Leitungen und Komponenten, Dokumentation, Qualitätskontrolle sowie Funktionsprüfung;2. Erstellen, Ändern oder Erweitern eines Kommunikationsnetzes einschließlich Arbeitsplanung, Materialdisposition, Montage der Leitungen und Komponenten, Dokumentation, Qualitätskontrolle sowie Funktionsprüfung. <p>IT-System-Kaufmann/-frau</p> <ol style="list-style-type: none">1. Abwicklung eines Kundenauftrages einschließlich Anforderungsanalyse, Konzepterstellung, Kundenberatung sowie Angebotserstellung;2. Erstellen einer Projektplanung bei vorgegebener Kundenanalyse einschließlich Ermittlung von Aufwand und Ertrag. <p>Die Ausführung der Projektarbeit wird mit praxisorientierten Unterlagen dokumentiert. Durch die Projektarbeit und deren Dokumentation soll der Prüfling belegen, dass er Arbeitsabläufe und Teilaufgaben zielorientiert unter Beachtung wirtschaftlicher, technischer, organisatorischer und zeitlicher Vorgaben selbständig planen und kundengerecht umsetzen kann sowie Dokumentationen kundengerecht anfertigen, zusammenstellen und modifizieren kann. Durch die Präsentation einschließlich Fachgespräch soll der Prüfling zeigen, dass er fachbezogene Probleme und Lösungskonzepte zielgruppengerecht darstellen, den für die Projektarbeit relevanten fachlichen Hintergrund aufzeigen sowie die Vorgehensweise im Projekt begründen kann.</p> <p>....."</p>

Der kaufmännische Aspekt muss bei einem kaufmännischen Abschluss bei der Projektarbeit im Vordergrund stehen!

Die Höchstdauer der Projektarbeit beträgt **35 Stunden (Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung: 70 Stunden)**. In Ihrer Planung darf dieser durch die Ausbildungsordnung gesetzte Zeitrahmen **nicht überschritten** werden. Die Dauer der Projektarbeit **kann maximal um 1/3 unterschritten** werden. Mit der Bearbeitung der Projektarbeit kann nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss begonnen werden. (Sommerprüfung: März/April; Winterprüfung: Oktober/November).

Die Dokumentation soll einen begrenzten Umfang haben. Mit der Dokumentation sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, ein Projekt (oder eine betriebliche Teilaufgabe) professionell abzuwickeln und zu dokumentieren. Im Vordergrund steht nicht das "Produkt" oder eine "erbrachte Dienstleistung" (deren Qualität kann nur der Betrieb oder der Kunde richtig beurteilen), sondern die Professionalität der Projektabwicklung.

Adresse : reuter@trier.ihk.de
 Betreff : IT-Prüfung – "Beruf/Prüfungs-Nummer"
 (z. B.: IT-Prüfung – Informatikkaufmann/176 40098)

Bewertungskriterien für den Prüfungsteil A (Betriebliche Projektarbeit)

Bewertungskriterien für die Projektarbeit (50 % von Teil A):			100%	Projektdokumentation	50% von Teil A			
<small>(Bei der Gewichtung ist zu beachten, dass berufsspezifisch durch Beschluss des Prüfungsausschusses Abweichungen von bis zu ca. 5 % möglich sind.)</small>								
1	Ausgangssituation z. B.: Projektziele und Teilaufgaben (ggf. Abweichungen zum Projektantrag), Kundenwünsche Projektumfeld, Prozessschnittstellen (Ansprechpartner, Einstieg, Ausstieg)	15%						
2	Ressourcen- und Ablaufplanung z. B.: Personal-, Sachmittel-, Termin- und Kostenplanung, Ablaufplan	15%						
3	Durchführung und Auftragsbearbeitung z. B.: Prozessschritte, Vorgehensweise, Qualitätssicherung, Abweichungen, Anpassungen, Entscheidungen	30%						
4	Projektergebnisse z. B.: Soll-Ist-Vergleich, Qualitätskontrolle, Abweichungen, Anpassungen	15%						
5	Gestaltung der Dokumentation Äußere Form (Gestaltung von Text, Tabellen, Graphiken etc.) Inhaltliche Form (Strukturierung, fach- und normgerechte Darstellung, etc.)	15%						
6	Kundendokumentation Zu berücksichtigen ist ebenfalls die Kundendokumentation (kundengerechte Anfertigung, Zusammenstellung und Modifizierung)	10%						
Bewertungskriterien für die Präsentation und Fachgespräch (50 % von Teil A):								
Präsentation			50%	Präsentation und Fachgespräch	50% von Teil A			
7	Aufbau und inhaltliche Struktur sachliche Gliederung, Logik, Zielorientierung	33,3%						
8	Sprachliche Gestaltung Ausdrucksweise, Satzbau, Stil	33,3%						
9	Zielgruppengerechte Darstellung Medieneinsatz, Visualisierung, Körpersprache	33,3%						
Fachgespräch			50%	Präsentation und Fachgespräch	50% von Teil A			
10	Beherrschung des für die Projektarbeit relevanten Fachhintergrunds	33,3%						
11	Problemerkennung und Problemdarstellung und Problemlösung	33,3%						
12	Argumentation und Begründung	33,3%						